

„Erste“ Herren des TC Seesen schafften jetzt den Aufstieg in die Verbandsliga

Seesen (GG). Nach dem denkbar knappen Scheitern in der vorigen Saison wurden die 1. Herren nun Meister in der Bezirksliga 4 und steigen somit in die Verbandsklasse auf. Durch die einzige Niederlage gegen den Staffelfavoriten Grün-Weiß Braunlage geriet das Team um Mannschaftsführer Daniel Mazine in den letzten beiden Punktspielen unter Zugzwang, mußten doch beide Partien gegen den TC Salzgitter-Bad und den TSV Lutter unbedingt mit 9:0 gewonnen werden, um nicht wieder auf der Zielgeraden auf der Strecke zu bleiben.

Nachdem die Cracks von der Kurparkstraße bereits am vorigen Sonntag mit dem 9:0 in Salzgitter den Grundstein dafür gelegt hatten, hielt das Nervenkostüm auch gegen den TSV Lutter, und der angestrebte Sieg konnte in der erforderlichen Höhe eingefahren werden.

Daniel Mazine bezwang die Nr. 1 des TSV Lutter, Thorsten Münnich, in drei Sätzen mit 6:1, 4:6 und 6:2; Marc Böttcher kämpfte J.-M. Koeca mit 6:3 und 6:4 nieder, und Uli Günther siegte locker zweimal mit 6:1 über Florian Pages.

Für Michael Deike, der sich im Abschlußtraining verletzt hatte, lief Kai Rüffer auf und schlug K. Krüger überraschend sicher mit 6:1 und 6:2. Tobias Niesner tat sich im ersten Satz gegen S. Casey mit 7:5 schwer, bekam dann jedoch seinen Gegenspieler im zweiten Satz mit 6:1 in den Griff.



Nur ein Spiel gab Mathias Ude gegen O. Kühne ab und behauptete sich mit 6:0 und 6:1.

Alle drei Doppel gingen in jeweils zwei Sätzen an die TC-Herren. Nach den Erfolgen in den anderen Spielen über den MTV Salzdahlum, Blau-Weiß Salzgitter und Rot-Gelb Bad Harzburg, in denen Jan Weißberg und Dr. Thorsten Kacsich einmal zum Einsatz kamen, stellt der TC Seesen im Kreis Goslar als einziger Verein eine Herrenmannschaft, die sowohl in der kommenden Hallen- als auch in der Außensaison auf

Verbandsebene um Punkte ringen wird.

Die 1. Jungsenioren unterlagen Blau-Weiß Duderstadt mit 3:6 und haben mit 6:6 Punkten ein insgesamt ausgeglichenes Punkverhältnis. Im Einzel holten Burkhard Mädje und Willi Voß, im Doppel die Paarung Thomas Kruse/Burkhard Mädje die Punkte.

Mit dem 5:4-Heimsieg über Grün-Weiß Mingerode brachten die 2. Jungsenioren den Gast um die Kreisligameisterschaft. Allerdings war dieser Sieg auch bitter nötig, um den eigenen Abstieg zu verhindern.



Die Tennis-Herren des TC Seesen waren jetzt wieder erfolgreich. Foto:bo-Archiv

MITTWOCH, 15. JULI 1998

TENNIS / Bezirksmeisterschaft in greifbare Nähe gerückt:

„Erste“ Herren des TC Seesen landeten einen 9:0-Kantersieg beim TC Salzgitter-Bad

Seesen (GG). Durch einen in der Höhe unerwarteten 9:0-Auswärtssieg beim TC Salzgitter-Bad haben die 1. Herren es nun vor dem letzten Spieltag selber in der Hand, die Bezirksligameisterschaft in der Staffel 3 für sich zu entscheiden, da sie gegenüber dem punktgleichen Team von Grün Weiß Braunlage das bislang bessere Satzverhältnis haben.

Die Seesener zeigten sich nach der Vorsonntagniederlage gut erholt und hochmotiviert. Gegen die völlig überforderten Gastgeber entschieden Daniel Mazine, Marc Böttcher, Ulrich Günther, Tobias Niesner, Mathias Ude und Michael Deike sowohl die Einzel aus auch die Doppel klar in zwei Sätzen.

Beim MTV Braunschweig gelang den 1. Jungsenioren in der Verbandsligabegegnung ein 5:4-Erfolg, der mit der Einnahme eines Tabellenmittelpplatzes verbunden ist, so daß die Mannschaft im letzten Heimspiel gegen Blau Weiß Duderstadt sorgenfrei auftreten kann.

Die Einzelpunkte für den TC Seesen steuerten Gerd Kolodziej über Schlüter mit 6:4, 6:2, Burkhard Mädje mit 7:5, 7:6 über Hanse und Willi Voß gegen Relke mit 6:4, 7:6 bei.

Die Doppelerfolge von Thomas Kruse/Burghard Mädje mit 7:6, 6:2 über Schlüter/

Relke und der Dreisatzsieg von Gerd Kolodziej/Gert-Peter Zeuch, alle Satzsergebnisse 6:3, über die Braunschweiger Hanse/Heinemann bedeutete den dritten 5:4-Gesamtsieg dieser Saison.

Die 2. Herren hatte den TV Vienenburg zu Gast und keine Probleme, dieses Match mit 7:2 für sich zu entscheiden.

Leider hat es beim TC Rot Weiß Osterode für die Nachwuchsspielerinnen Sara Zimmermann und Marleen Wieseler nicht zum Erreichen der nächsten Runde im Bezirkspokal bei den C-Juniorinnen gereicht. Inga Reddig schlug Sara Zimmermann 6:3, 6:1, während Marleen Wieseler die Partie durch ihren 6:4, 6:2-Erfolg über Luise Klingebiel ausgleichen konnte. Im abschließenden Doppel hatten die beiden Osteröder Mädchen mit 6:3, 6:1 jedoch die besseren Karten und kamen eine Runde weiter.